

	<p>Objekt: Brocken: Brockenhaus mit Turm von Südosten, um 1860 (aus: Lange "Originalansichten")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001063</p>
--	---

## Beschreibung

Das Plateau des höchsten Berges im Harz mit dem Brockenhaus und seit 1835 mit freistehendem Aussichtsturm, der hier schon in Stein ausgeführt ist, fand anders als die Aussicht von dort oben, die schon Heinrich von Kleist als ernüchternd beschrieb, häufig Darstellung. Die vielen Ansichten sind alle recht ähnlich. Hier ist im Vordergrund links die Teufelskanzel angedeutet, unter den Besuchern sind zwei auf Eseln reitend, davon eine Frau, deren Esel von einem Einheimischen mit Bündel auf dem Rücken geführt wird. Mit solchen Diensten verdienten sich vor allem Kinder und Ältere aus den Orten am Fuße des Harzes Geld.

Die Darstellung ist von Balken gerahmt, unter der Darstellung li. u. bezeichnet "E. Schulz de.t", re. u. "L. Thümling sculp.t", Mi. u. "Der Brocken." (darunter knapp beschnitten). Der Buchdruck durchschlagend, diese Ansicht also wohl ursprünglich als Illustration Teil eines Buches.

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

## Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich auf Velin
Maße:	13,5 x 18,5 cm (Blattgröße); 10,7 x 15,7 cm (Bildgröße)

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	ann
wer	Emil Schulz (1822-1912)

	wo	
Druckplatte	wann	
hergestellt		
	wer	Louis Thümling
	wo	
Herausgegeben	wann	
	wer	Gustav Georg Lange (Verlag)
	wo	Darmstadt
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Brocken (hill)

## Schlagworte

- Aussichtspunkt
- Aussichtsturm
- Druckgraphik
- Felsformation
- Gaststätte
- Harzansicht

## Literatur

- Ernst Andres (2002): Bibliographie illustrierter Stahlstichwerke des 19. Jahrhunderts mit Stadtansichten, 3 Bände. Bern, Nr. 125
- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, nicht enthalten